

heute



4

**Katzen: flauschig
und sportlich**

26

**Wasserfall:
Ein Naturphänomen**

24

**Mmmh...
Kirschen**

HARIBO



Haribo macht Kinder froh und Erwachsene ebenso!

«hey» zäme

Das Büsi meines Nachbarn heisst Susi. Mit ihren 17 Jahren ist Susi schon eine «alte Dame», die ganz viel schläft. Sie ist sehr zutraulich und lässt sich von den Kindern in der Nachbarschaft liebend gern streicheln. Ich staune immer wieder, wie geschickt sie sich durch winzige Lücken im Gebüsch zwängt. Auf Seite 4 erfährst du, warum sie das kann. Findest du Büsis auch herzlich? Dann blättere zur Heftmitte, wo ein süßes Poster auf dich wartet. Und dann beginnen ja schon bald die Schulferien – und du hast noch mehr Zeit

zum Spielen und Sachen ausprobieren. Vielleicht Kirschen essen und Blumen pressen? Oder Glacé backen und Bälle basteln? Schick uns Fotos oder Zeichnungen von deinen schönsten Erlebnissen. Ich wünsch dir einen ganz tollen Sommer! 😊

Eure

Jrmi

Irmgard Faltner
«hey»-Verantwortliche
Volg



12

**Lo & Leduc
im Interview**



32

**Basteltipp:
Schleuderbälle**



23

**Rezept:
Baked Alaska**



**forschen, fragen,
wissen**



**spielen, machen,
basteln**



**lachen, raten,
tüfteln**

MOMO & KASIMIR



1



2



3





KATZEN

Unsere schnurrenden
Mitbewohner

Von Tom und Jerry über den faulen
Garfield bis hin zum gestiefelten Kater:
Katzen spielen nicht nur in Filmen, sondern
auch in unserem Leben eine grosse
Rolle. Kein Wunder, denn die Tiere haben
faszinierende Eigenschaften.





Katze oder Rasenmäher?

Hat es sich eine Katze bei dir gemütlich gemacht, fängt sie häufig an zu schnurren. Damit drückt sie ihr Wohlbefinden aus. Das kann manchmal ganz schön laut werden! Ein Kater aus England hat es geschafft, so laut wie ein Rasenmäher zu schnurren. Büsis haben's übrigens gerne kuschelig – und sie schlafen viel, manchmal bis zu 16 Stunden pro Tag. Weil es Katzen auch schön sauber mögen, verbringen sie ganz viel Zeit damit, ihr Fell zu pflegen.



Verblüffend

Katzen sollen einen siebten Sinn haben und Ereignisse wie Erdbeben im Voraus spüren. Nicht ganz: Büsis nehmen die Schwingungen nur viel eher wahr als wir Menschen. Deshalb bemerken sie ein Erdbeben bereits einige Minuten vor uns.

Flauschige Bewegungskünstler

Hast du schon einmal beobachtet, wie geschickt sich eine Katze unter einem Zaun «durchschlängeln» kann? Kein Wunder, denn Büsis haben 53 Rückenwirbel, Menschen gerade mal 34. Darum schlüpfen Katzen selbst durch winzige Lücken mühelos hindurch. Unglaublich beweglich sind auch ihre Ohren: Büsis können ihre Lauscher in alle Richtungen drehen.



Retter in der Not

Katzen sind gute Kletterer. Aber manchmal überschätzen sie ihr Talent. Sie klettern auf einen hohen Baum – und sitzen dann fest. Katzen können nämlich nicht kopfüber klettern. Sie müssen den Baum wieder so herunterklettern, wie sie hinaufgekommen sind – mit Blick nach oben. Und das will geübt sein! Gelangt ein Büsi nicht mehr alleine vom Baum herunter, kommt die Feuerwehr mit einer Drehleiter zu Hilfe.



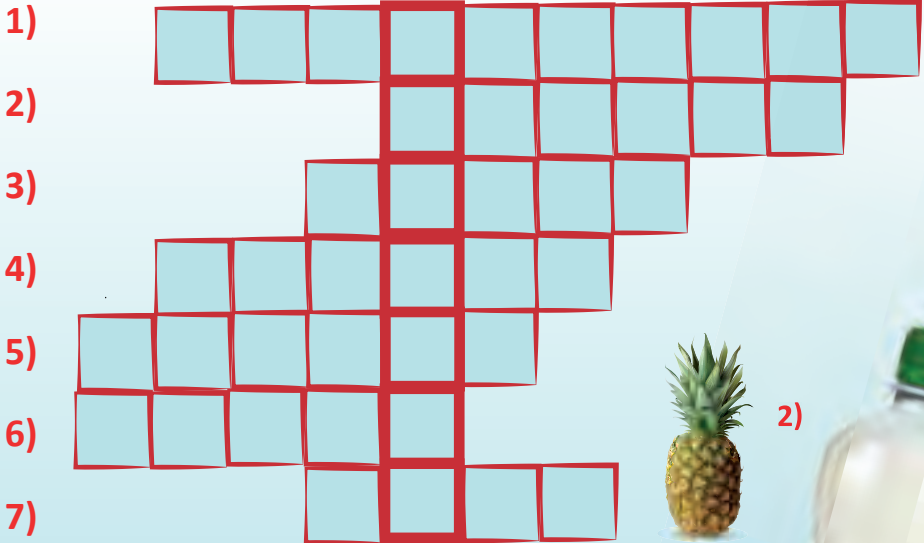
Meins!

Katzen reiben sich gerne an unserem Bein. Warum sie das tun? So setzen sie gezielt Duftstoffe ab, um ihren «Besitz» zu markieren. Die anderen Büsis wissen nun: Dieser Mensch ist bereits «vergeben».

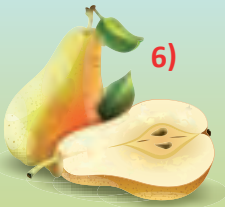
Was ist das bekannteste Pepita-Symbol? Finde es heraus.



LÖSUNG



2)



6)



5)



1)



4)

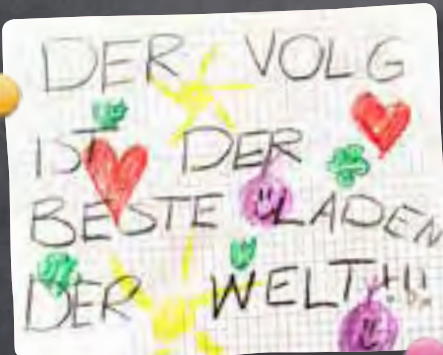


7)

EURE SEITE



Paula (6) aus Ettiswil



Michaja (8) aus Ottenbach



Marie (8) aus St. Gallen

Wow – ihr seid
echte Künstler!



Nikolas (4) aus Mammern



Amilia (7) aus Kirchleerau

Hallo? Isch
do öper?

Von Larissa aus
Hinterforst

Oh, ich sehe einen
zweiten Hasen! Soll
ich ihn in meine Höhle
mitnehmen?

Von Elias aus Bassersdorf

Aahh!!! Ich haue
schnell mal ab!!

Von Sophia aus Igis

Meine Ohren hören
die knackigen Karotten
vom Volg wachsen.

Von Jennifer aus Rodersdorf

MACH MIT!

Diese Seite ist nur für euch reserviert.
Wir freuen uns riesig über
Zeichnungen, Fotos, Briefe und
E-Mails. Schreib an hey@volg.ch oder

«hey»

KünzlerBachmann Verlag AG
Postfach 345, 9015 St. Gallen

Denis (9) aus Koblenz

SCHREIB UNS

Was sagt
diese Katze
wohl gerade?



MACH MIT!

Sende uns deinen Spruch mit deinem Namen, deiner Adresse und deinem Alter an hey@volg.ch oder

«hey»

KünzlerBachmann Verlag AG
Postfach 345, 9015 St. Gallen

Vielen Dank für
die lässigen Sprüche,
die ihr uns immer
schickt!



KULTDRINKS EISKALT GENIESSEN



AUCH ALS
GLACE
ERHÄLTICH*



FINDEST DU DEN WEG
ZUR GLACE?



AUCH
ALS GLACE IM
MULTIPACK
ERHÄLTICH!*



* In kleineren Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich



Name: Luc Oggier
Wohnort: Bern
Geburtsdatum: 25. Februar 1989
Was mir wichtig ist: Stets gute Freunde um mich haben und immer neugierig bleiben



Name: Lorenz Häberli
Wohnort: Zürich
Geburtsdatum: 25. September 1986
Mein Motto: Freundlich und aufmerksam sein; ändern und mir selbst gegenüber

«WIR FREUEN UNS, DASS DER SONG «079» SO VIELEN GEFÄLLT»

Mit «079» haben sie alle begeistert. Vier Jahre danach haben Lo & Leduc ein neues Album veröffentlicht. «Mercato» heisst es, also «Markt» auf Italienisch. Warum sie diesen Titel gewählt haben, verraten sie im Interview.

Euer Song «079» war 21 Wochen lang in der Schweizer Hitparade. Hand aufs Herz: Ist es manchmal mühsam, so viele Male dasselbe Lied zu singen?

Nein, eigentlich nicht. Wir freuen uns vor allem, dass der Song so vielen Menschen gefällt. Und: Zusammen singen ist etwas wirklich Schönes.

Warum heisst euer neues Album «Mercato»?

Beim Muskmachen vergessen wir oft die Zeit. Dann merken wir am Abend, dass wir noch gar nichts gegessen haben. Der Mercato steht für die kleinen Quartierläden mit langen Öffnungszeiten, in denen wir dann jeweils Wasser und Snacks holen, damit wir vor Müdigkeit nicht vor dem Mikrofon umfallen.

Eure Texte sind sehr kreativ. War Deutsch euer Lieblingsfach in der Schule?

Es geht so. Wir haben immer gerne gelesen, aber Grammatikprüfungen fanden wir nicht so gut.

Wie seid ihr beim Einkaufen, gestresst oder entspannt?

Wir versuchen eigentlich immer, möglichst ohne Stress einzukaufen. Allzu lange wollen wir nicht zwischen den Regalen herumlaufen.

Was steht bei euch immer im Kühlschrank?

Da gibt es viele verschiedene Sachen – sie sind aber so gut wie immer vegetarisch.

Welche Helden haben euch durch eure Kindheit begleitet?

Da gibt es ganz viele. Musikalisch war sicher Bob Marley einer der Helden von Lucs Kindheit. Lo war grosser Fan von John Lennon.

Hero

Ich packe meinen Rucksack
und nehme mit...



Male das Bild aus



Schneide deine Lieblingsprodukte
aus und klebe sie auf den Rucksack



Mache ein Bild davon und sende es
per Mail an: klassiker@hero.ch

Unter allen Teilnehmenden verlosen
wir einen Überraschungs-Rucksack,
sowie 2x2 Kinogutscheine.

Es wird keine Korrespondenz geführt, der
Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Name/Vorname:

Alter:

Adresse:

PLZ/Ort:

hero.ch

Schon gewusst?

CLOWNFISCH

Faszinierend: Dieser Fisch kann problemlos vom Männchen zum Weibchen werden!

Clownfische leben in Gruppen von bis zu acht Tieren. In dieser Schar ist der älteste Fisch immer ein Weibchen: Sie hat das Kommando. Wenn das Weibchen stirbt, fehlt auf einmal die Chefin. Deshalb wird das älteste und grösste Männchen zum Weibchen. Dieser Vorgang ist für die Tiere einfach, weil sie mit beiden Geschlechtern geboren werden.



RÄTSELECKE

Hast du das «hey» genau gelesen?
Dann beantworte die Fragen
und löse das Quiz.

Nach welchem
Naturereignis kann ein
Wasserfall entstehen?

Welche Farbe haben
die meisten Clownfische?

Was mussten Menschen früher besitzen,
um sich Chriesi kaufen zu können?

Wie drückt eine Katze ihr
Wohlbefinden aus?

Was können Katzen
nicht kopfüber?

Wie heisst der bekannteste
Schweizer Wasserfall?

Woraus besteht das Band, das für
das Geräusch des Schleuderballs sorgt?

Mit welchem Verfahren können
Blumen haltbar gemacht werden?

Vor wie vielen Jahren haben Lo & Leduc
ihr letztes Album veröffentlicht?



Schau genau hin.
Findest du die 10 Unterschiede
im unteren Bild?





hey



FRESH
BREAK

BEREIT FÜR

ABENTEUER

MIT UNSERER AUSWAHL
AN FRISCHEN SANDWICHES



WETTBEWERB

Dieser Hund hat
mächtig Hunger
und sucht Knochen.
Hilf ihm beim
Suchen – wie viele
findest du?



MACH MIT UND GEWINNE!

Schicke uns die Lösungszahl inkl. der Angabe, ob du ein Hunde- oder Katzenfutterpaket gewinnen möchtest, bis zum 15. August 2022 mit dem Stichwort «Wettbewerb» per Mail an hey@volg.ch oder an die **Leserpost-adresse** auf Seite 37. Wir verlosen je 25 Hunde- und Katzenfutterpakete im Wert von je Fr. 40.-. **WICHTIG:** Vergiss bitte nicht, deine Adresse (Strasse, Hausnummer, Wohnort) anzugeben.



Vitakraft

Zu gewinnen gibt es je 25 Hunde- und Katzenfutterpakete im Wert von je Fr. 40.-. Bitte teile uns mit, ob du eine Hunde- oder Katzenüber-raschung möchtest.

Red
Band®

MACHT DAS
LEBEN
BUNTER



NEU



NEUER LOOK. GLEICHER GESCHMACK.
JETZT PROBIEREN!

* in kleineren Verkaufsstellen eventuell nicht erhältlich.

Rezept

BAKED ALASKA



Das brauchst du für 4 Stück:

- 4 Kugeln Rahmglacé, z. B. aus 900 ml Volg Erdbeer Glacé gestochen
- 60 g Puderzucker
- 3 Eier (nur Eiweisse)
- 60 g weisser Zucker
- 1 hellen Biscuitboden, z. B. Wiener Boden

- 1 Lege die Glacékugeln auf ein mit Backpapier belegtes Kuchenblech und stelle sie mind. 1 Stunde in den Tiefkühler. Streiche den Puderzucker durch ein Sieb in eine Schüssel.
- 2 Heize den Backofen auf 240 Grad Ober-Unterhitze vor.
- 3 Schlage die Eiweisse mit dem Mixer, lass dabei den Zucker einrieseln, bis es sehr steif ist. Mixe den Puderzucker unter bis die Masse deutlich fester ist und glänzt.
- 4 Stich aus dem Biscuit mit einem Glas 4 Kreise aus, lege sie auf ein mit Backpapier belegtes Blech, nimm die Glacékugeln aus dem Gefrierer und lege sie auf das Biscuit. Bedecke jede Glacékugel mit Hilfe eines Löffels komplett mit der Eiweissmasse. Du kannst es auch mit einem Spritzsacks dekorativ aufspritzen.
- 5 Stell das Glacé sofort in den Ofen (obere Hälfte) und backe es ca. 5 Min. bis das Eiweiss leicht braun wird und serviere dein Dessert sofort.

Tipp: Die Eigelbe kannst du in einem Gefrierbeutel tiefkühlen und bis 8 Monate später wieder verwenden (z. B. zum Bestreichen von Mailänderli).

**Verblüffend!
Gebackenes
Glacé.**

Das Dessert wird wegen des Eises und dem Schnee (Glacé) und dem Schnee (Eischnee) «Baked Alaska» (gebackener Alaska) genannt.

Mmmh...

KIRSCHEN

Einfach entsteinen

Setze die Kirsche auf eine Flaschenöffnung. Halte sie fest und stich mit einem Essensstäbchen oder Röhrli hindurch. Et voilà – die Steine fallen in die Flasche!

Sommerzeit ist Kirschenzeit! Frisch vom Baum gibt es sie nur kurze Zeit – darum jetzt geniessen.





Ungewöhnliche Abschreckung

«Oh, mit ihm ist nicht gut Kirschen essen» – Hast du diese Redewendung schon einmal gehört? Sie bezeichnet eine Person, mit der man nicht gut auskommt. Der Ursprung dieser Redewendung liegt im Mittelalter: Damals waren

Kirschen sehr selten und teuer. Man musste also viel Geld haben um sie zu genießen, was die wohlhabenden Menschen am liebsten mit ihresgleichen taten. Kam jedoch eine unerwünschte Person dazu, bespuckte man sie mit den Steinen, bis sie wieder verschwand.

Ein Schweizer macht's vor!

Da wir gerade beim Kirschsteinspucken sind: Dafür gibt es sogar einen richtigen Wettkampf! Bei der jährlich stattfindenden Weltmeisterschaft sitzen die Teilnehmenden auf einem Baum und versuchen, die Steine ohne Hilfsmittel möglichst weit zu spucken. Den Weltrekord darin hält ein Schweizer mit über 22 Metern. Probiere es selbst: Wie weit kommst du?



Wann ist das Chriesi reif?

Kirschen leuchten in den Farben hellrot bis tief-schwarz. Es ist nicht ganz einfach zu erkennen, wann die Chriesi reif sind, und je nach Sorte wechseln sie mehrmals ihre Farbe. Aber der Stiel verrät dir, ob du sie schon pflücken kannst: Lässt er sich einfach wegziehen, ist die Kirsche reif.



Wissen

WASSERFÄLLE

Ein Naturphänomen

**Spektakulär fließen
jede Sekunde Tonnen
von Wasser riesige Felsen
hinab. Auslöser für das
Entstehen eines Wasserfalls
sind oft Erdbeben.**



Kraft des Wassers geschickt genutzt

Wird Wasser in ein
Wasserkraftwerk umge-
leitet, kann es mit seiner
Fallkraft eine Turbine
antreiben und so
Strom erzeugen.





Niagarafälle an der Grenze zwischen den USA und Kanada



Salto Ángel in Venezuela

Der Salto Ángel in Venezuela ist mit 979 Meter Fallhöhe der höchste Wasserfall der Erde. Die berühmten Niagarafälle sind mit etwas über 90 Metern Fallhöhe dagegen eher klein. Dennoch halten sie einen Rekord: Sie sind die mächtigsten Wasserfälle der Welt, denn jede Sekunde stürzen 6000 Tonnen Wasser die Felsen hinab. Kein Wunder, kann man das Tosen des Wassers noch in 25 Kilometern Entfernung hören!

Der bekannteste Schweizer Wasserfall ist der Rheinfall in Schaffhausen. Das Wasser stürzt dort 23 Meter in die Tiefe.

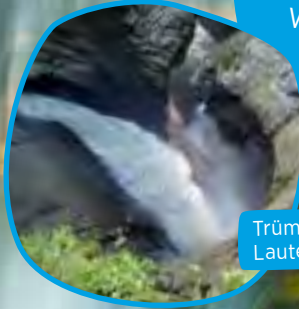


Eindeutige Namen

Wasserfälle erhalten ihre Namen meistens vom Fluss oder Bach, dessen Wasser sie führen. Der «Thurfall» ist ein Beispiel dafür. Andere werden nach der Umgebung benannt, in der sie sich befinden. Und manchmal orientiert sich der Name an den Eigenheiten des Wasserfalls – das «Donnerloch» in Deutschland lässt so einiges vermuten!

Im Berginnern

Nach der letzten Eiszeit bahnte sich das Schmelzwasser einen Weg durch den Fels hindurch. Weil tief in der Schlucht kein Tageslicht auf das fliessende Gewässer fällt, werden die Trümelbachfälle im Berner Oberland als unterirdisch bezeichnet. Sie sind die grössten unterirdischen Wasserfälle Europas. Dank einem Tunnellift kannst du sie in den Sommermonaten aus der Nähe betrachten!



Trümelbachfälle im Lauterbrunnental

EXPERIMENT

Klebendes Wasser

Nimm eine PET-Flasche und mache ca. 4 cm oberhalb des Bodens drei kleine Löcher – nebeneinander in einer Linie und mit maximal 4 mm Abstand zueinander. Dafür kannst du eine Stecknadel in eine Kerzenflamme halten und dann das Loch in die Flaschenwand schmelzen. (Achtung: nur den Stecknadelkopf berühren, sonst kannst du dich verbrennen!) Fülle nun die Flasche ganz mit Wasser und verschliese sie mit dem Deckel; solange der Deckel fest verschlossen

ist, dringt kein Wasser aus den Löchern. Stelle die Flasche nun in einen Teller und öffne den Deckel leicht. Sobald die drei Wasserstrahlen aus den Löchern schießen, kannst du sanft von den Seiten her über die Löcher streichen und die Wasserstrahlen so zu einem zusammenkleben. Mit einem leichten Schlag auf den Flaschendeckel werden sie wieder zu drei.

Woher kommt unsere feine Milch?

Eine meiner Stärken ist mein Produkt, welches ich herstelle. Es stärkt deine Knochen und liefert dir viele wichtige Mineralien, welche dich gross und stark machen. Mich findest du hauptsächlich im Freien auf grünen Feldern, bei weniger schönem Wetter auch mal in einem Stall. Hast du schon eine Idee, wer ich bin? Folge den Zahlen und finde es heraus. Viel Spass beim Zeichnen!

Lösungswort: _ _ _



Die Lösung sowie weitere spannende Informationen zum Schwyzer Milchhuus findest du unter: www.milchhuus.ch



AUSMALBILD



Rezepttipp!



«Für alle, denen normale Spaghetti zu langweilig sind!»

Spaghetti durch geschnittene Wienerli stechen. Alles zusammen kochen und mit einer Tomatensauce servieren.



*In kleineren Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich.



ProCert

AGRI+
NATURA

agrinatura.ch

Seit 1989 für das Tierwohl

SCHLEUDERBÄLLE



Schnapp dir ein paar Freunde, bastelt dieses lustige «Sportgerät» und schleudert euch durch die Sommerferien!



Das brauchst du:

- Stoffreste
- Schnipsel von Zeitungspapier
- Schnur, Schere
- Krepp-Papier
- Filzstifte





1

Schneide aus den Stoffresten Quadrate und bemale diese ganz nach deinem Geschmack.



2

Nun schneidest du das farbige Krepp-Papier in ca. 2–3 cm dicke Streifen von etwa 50 cm Länge.



3

Lege nun einige Zeitungsschnipsel zusammen mit dem Krepp-Papier auf die Mitte der Stoffinnenseite.



4

Zum Schluss klappst du alle Ecken des Quadrats nach oben und bindest das Tuch mit einer Schnur fest zu.



5

Schleuder die Bälle an der Schnur durch die Luft. Das Krepp-Band bildet dabei einen schönen Schweif und macht ein surrendes Geräusch. Wer schleudert den Ball am weitesten?

*Seit wann
bist Du sooo stark,
Volgi?*



Volgi trinkt eben gern Choco Drink. Vieeeel Choco Drink. Da ist feinste Schoggi drin. Und Schweizer Milch für starke Knochen und kräftige Muskeln. Ein Choco Drink zum Zvieri macht müde Schulkinder wieder munter!

*Volg Hausmarken.
Ist doch naheliegend.*



Volg
frisch und fründlich

Ausprobieren

BLUMEN HALTBAR MACHEN

Das brauchst du:

- Blumen und Blätter deiner Wahl
- Küchenpapier oder Serviette
- Löschpapier
- 2 dicke Bücher

Flachgepresst kannst du Blumen auch dann noch bewundern, wenn sie in der Natur längst verblüht sind!



© FotoHein

Beim Trocknen und Pressen wird der Blume Feuchtigkeit entzogen und sie behält so ihre Farbe. Besonders gut lassen sich feine Blumen pressen: Margeriten, Jasmin, Veilchen oder Geranien. Pflücke deine gewünschte Blume, wenn sie in voller Blüte steht. Anschliessend trockne sie über Nacht auf einem Küchenpapier oder einer Serviette. Platziere dann die Blume auf ein Löschpapier und decke sie mit

einem weiteren Löschpapier zu. Lege nun dieses «Päckli» in die Mitte eines dicken Buches. Klappe das Buch zu und beschwere es mit einem weiteren Buch. Nach ein paar Tagen solltest du das Löschpapier auswechseln, damit die Blume richtig trocknen kann. Nach etwa zwei Wochen sind deine Blumen fertig gepresst. Nun kannst du sie auf ein Papier kleben und einrahmen.

WITZE



Vielen Dank für eure coolen Witze!

«Wer streitet sich denn da bei euch so laut?», fragt der Nachbar die kleine Emma. «Ach, das sind bloss Papi und Opa. Die machen gerade meine Hausaufgaben.»

Von Noelia aus Otelfingen

Ein Igel stösst gegen einen Kaktus und fragt: «Bist du es, Mami?»

Von Jasmin aus Bülach

MACH MIT!

Hast du einen lustigen Witz gehört oder gelesen? Oder hast du sogar selber einen erfunden? Dann schick ihn uns, damit wir alle darüber lachen können an **hey@volg.ch** oder

«hey»
KünzlerBachmann Verlag AG,
Postfach 345, 9015 St. Gallen

Zwei Räuber sitzen im Gefängnis. Fragt der eine: «Warum bist du hier?» Sagt der andere: «Ich habe Geld gefälscht. Bei der 10er-Note ging es noch. Bei der 20er-Note ging es noch. Aber bei der 30er-Note haben sie mich ertappt.»

Von Jonas aus Strengelbach

Leon geht zur Oma.
Ihm fällt Omas Lieblingstasse runter.
Oma schickt Leon heim. Die Mama fragt: «Wieso bist du schon zuhause?»
Darauf Leon: «Weisst du, Oma hat nicht mehr alle Tassen im Schrank.»

Von Elëna aus Zeiningen

In der Oper. «Mama, warum droht der Mann da vorne der Dame auf der Bühne mit dem Stock?» «Er droht nicht, er dirigiert.» «Und warum schreit sie dann so?»

Von Julia aus Hauptwil



Wieso machen Mäuse keinen Sport? Sie fürchten sich vor dem Muskelkater.

Von Diego aus Buttisholz



Der Lehrer fordert Nico auf, drei Tiere aufzuzählen. Nico sagt: «Häschen, Schweinchen, Tigerchen.» Dann unterbricht der Lehrer ihn und sagt: «Lass doch das <chen> weg.» Nico sagt: «Okay. Kanin und Eichhörn.»

Von Kim aus Hünibach

... und das ist kein Witz!

Geburtstagskinder erhalten im Volg eine Überraschung! Komm an deinem Geburtstag oder bis zu einer Woche später in deinen Volg. Zeig einem Mitarbeitenden ein Foto oder eine Zeichnung von deinem Geburifest, die Einladungskarte, die du an deine Freunde geschickt hast, oder etwas anderes von deinem grossen Tag – und such dir ein Geschenk aus.



Impressum

Herausgeber

Volg Konsumwaren AG
Postfach 344, 8401 Winterthur

Gesamtverantwortung

Tamara Scheibli
Volg Kommunikation/Werbung

Publizistische Gesamtleitung

Irmgard Faltner
Volg Kommunikation/Werbung

Konzept, Redaktion, Gestaltung

KünzlerBachmann Verlag AG
Postfach 345, 9015 St. Gallen

Rezept

Christina Sedens
Volg Kommunikation/Werbung
Foto: Volg Konsumwaren AG

Comic

Maya Müller

Erscheinungsweise

6 mal pro Jahr

Auflage

100 000 Exemplare

Druck

Swissprinters AG, Zofingen

Kontakt

Telefon 058 433 55 14
hey@volg.ch
www.volg.ch/hey

Leserpost an:

«hey»
KünzlerBachmann Verlag AG
Postfach 345, 9015 St. Gallen
hey@volg.ch



Auflösungen

Lösungswort Seite 16

BADEKAPPE

Lösung Seite 17



Der Geschmack der Natur auch für die ganz Kleinen.

evian ist pur und natürlich wie alle natürlichen Mineralwässer.

